

# Konzession für die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (Konzession SRG)

**Änderung vom 17. Januar 2001**

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

I

Die Konzession SRG vom 18. November 1992<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 2 Abs. 1<sup>bis</sup>*

<sup>1bis</sup> Die SRG kann pro Sprachregion ein Programm veranstalten, das aus Informationssendungen und -beiträgen besteht, die zuvor in den Programmen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c ausgestrahlt worden sind. Werbung und Sponsoring sind ausgeschlossen.

*Art. 5 Abs. 1 erster Satz*

<sup>1</sup> Die SRG wird ermächtigt, im Rahmen von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 1<sup>bis</sup> Fernsehprogramme in Zusammenarbeit mit konzessionierten Veranstaltern zu gestalten und anzubieten. ...

*Art. 16a Abs. 1*

<sup>1</sup> Die SRG kann ihre Programme nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben a–c und Absatz 1<sup>bis</sup> über Satelliten verbreiten.

*Art. 16c*           Verbreitung über Kabel

<sup>1</sup> Die SRG kann ihre Programme nach Artikel 2 Absatz 1<sup>bis</sup> über Kabelnetze verbreiten.

<sup>2</sup> Das Departement genehmigt die Versorgungsgebiete im Anhang zur Konzession.

*Art. 19 Abs. 3 und 3<sup>bis</sup>*

*Aufgehoben*

<sup>1</sup>   BB1 1992 VI 567, 1996 V 1020, 1999 2784 9163

II

Diese Änderung tritt am 1. Februar 2001 in Kraft.

17. Januar 2001

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger  
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz